

21.
Mai
2014

37. Jahrgang · Nr. 21/2014 · Ausgabe: A-010

AACHENER WOCHEN MITTE SUPER Mittwoch



AUF DEM TRAPEZ

Die Hühner und Roncalli rocken den Bendplatz

SEITE 3

AUF DIE KUNST

Der Neue Aachener Kunstverein freut sich über einen dicken Scheck

SEITE 7

AUF WIEDERSEHEN

Polizeipräsident Klaus Oelze ist jetzt in Pension

SEITE 9

NA SOWAS

Alles eine Frage der Tradition

Frau Olgas Bekannter hat noch nie eine Wahl verpasst. Wer nicht wählt, überlässt den anderen die Entscheidung, sagt er. Und selbstverständlich wählt er seit er denken kann dieselbe Partei. „Familientradition“ sagt er. Frau Olga hat gehört, dass das weit verbreitet ist. Nun gut. Jetzt traf Frau Olga ihn zufällig auf der Straße. Er sah recht zerknittert aus. Frau Olga wollte wissen, ob ihm eine Laus über die Leber gelaufen sei. „Nein, der Wahlomat“, murmelte er. Es kam raus, dass ihm nach der Anwendung ob seines Ergebnisses quasi die rötteste Rötze ins Gesicht gestiegen ist, dass er darüber fast grün vor Übelkeit wurde und er nun schwarz sieht, weil er Jahrzehnte lang „das Falsche“ gewählt habe. Er hat sich mittlerweile gefangen. Und was wählt er? Wie immer, sagt er, schließlich habe das Tradition. Er überlegt aber, beim Gang an die Urne eine Augenklappe zu tragen.

WAHLABEND

Alle Infos im Eurogress

AACHEN. Der Fachbereich Presse und Marketing der Stadt richtet im Eurogress ein Wahlinformationszentrum ein, das interessierten Bürgerinnen und Bürgern der Stadt am Wahlsonntag ab 18 Uhr offen steht. Alle Informationen zur Wahl und am Wahlsonntag nach 18 Uhr auch die Wahlergebnisse findet man auch auf der Homepage der Stadt Aachen unter www.aachen.de.



ES FREUT UNS

ES FREUT UNS, dass es unter Studenten auch Frühaufsteher gibt. Am Freitag laufen 20 Studenten nach Luxemburg. Den Startschuss feuert Honorarkonsul Prof. Dr. Ottmar Braun ab. Mittlerweile ist es bereits der 25. Lauf.



FOTO: FOTOLIA.DE

Freistunden statt Englischunterricht

Der Super Mittwoch beschäftigt sich in dieser Ausgabe mit dem Thema Schule

REGION. Hausaufgaben machen statt Matheunterricht, Freistunden statt Sport - Unterrichtsausfall ist an vielen Schulen ein großes Problem, denn nicht immer kann die Schulleitung eine Vertretung organisieren. Besonders problematisch ist es, wenn eine Lehrkraft über mehrere Wochen ausfällt.

Bis 2010 wurde der Unterrichtsausfall in den Schulen NRW regelmäßig erfasst. Im Jahr 2001 hatte das Schulministerium NRW einen Ausfall von 4,8 Prozent errechnet, im Jahr 2010, dem zuletzt erfassten, waren noch 2,4 Prozent des planmäßigen Unterrichts ersatzlos ausgefallen - der Landesrechnungshof war sogar auf 4,8 Prozent gekommen. Die Super-Mittwoch-Redaktion hat sich mit dem Thema „Schule heute“ befasst. Achten Sie auf die Berichterstattungen mit dem roten Logo im Innenteil dieser Ausgabe. ▲

ANGEMERKT

Nichts sehen, nichts hören, nichts sagen

Und dann beißt du auf Granit. „Guten Tag, wir schreiben eine Geschichte über Unterrichtsausfall - wie sieht das an Ihrer Schule aus?“ Viel weiter kommt man nicht. Wahrscheinlich möchte sich keiner in die Nesseln setzen. Ein interessantes Thema, hört man die Stimme am anderen Ende der Leitung sagen und wie wichtig es doch sei.

Zumindest ist es ein sehr sensibles seiner Art, denn viel mehr erfährt man vom Gegenüber nicht, der nur hinter vorgehaltener Hand sprechen kann, weil der oder die Vorgesetzten einen Imageschaden für ihre Schule befürchten.



WOLFGANG WYNANDS

Schulen stehen heute mehr als früher in direkter Konkurrenz zueinander. Ob das so richtig, klug und vernünftig ist, steht auf einem anderen Blatt.

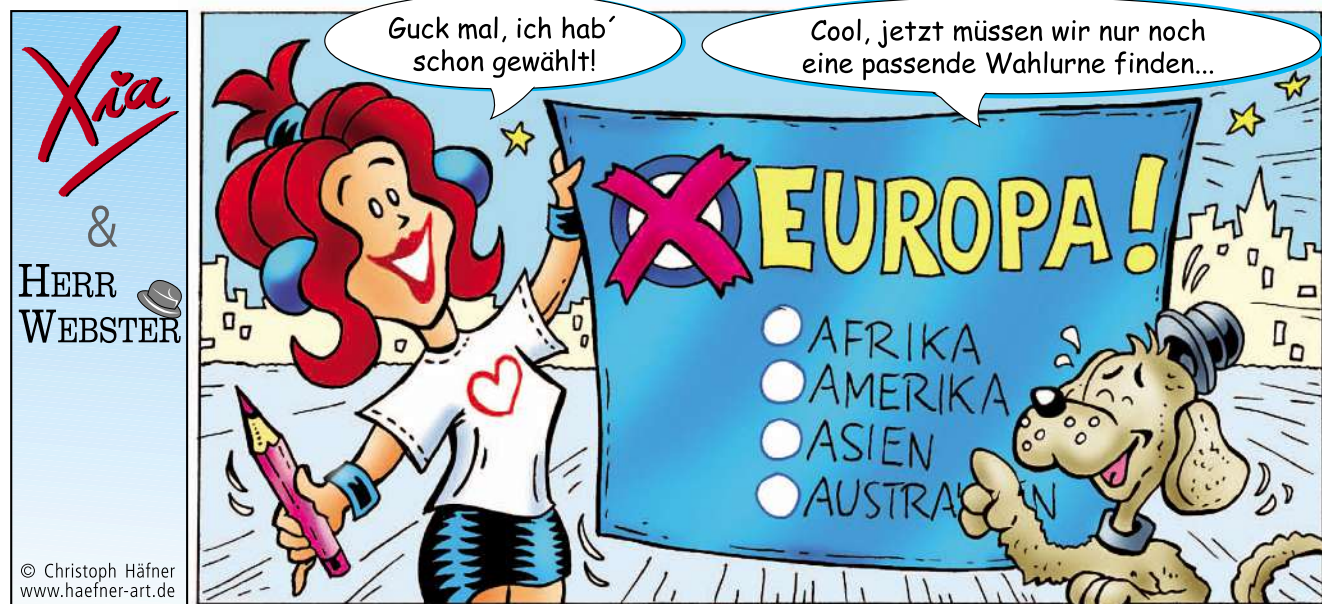
Auch in der Bezirksregierung in Köln wiegelt man nicht wirklich ab, doch die Pressestelle schreibt höflich aber bestimmt, dass es zu Unterrichtsausfall keine belastbaren Daten im Haus gebe. Wie auch, wenn sie seit gut vier Jahren nicht

mehr gesammelt werden!? Und das ist der eigentliche Skandal. Die Verantwortlichen spielen Vogel Strauß und stecken den Kopf in den Sand. Oder tun wie die drei Affen: Nichts sehen, nichts hören, nichts sagen.

TOURISMUS

Aachen legt deutlich zu

AACHEN. Von Januar bis März kann die NRW-Tourismusbranche erneut ein deutliches Wachstum verzeichnen. Fast in allen touristischen Regionen gab es einen Anstieg der Ankünfte und Übernachtungen. Bei den Gästeankünften/Übernachtungen kam die Region Eifel mit Aachen auf ein Plus von 8,5/9 Prozent.



© Christoph Häfner
www.haefner-art.de

INTERVIEW

„Es geht um die Qualität der Lehre“

AACHEN. Eberhard Kwiatkowski ist Vorsitzender und Sprecher der Landeselternkonferenz NRW. Mit ihm sprach Wolfgang Wynands.



„Jede Stunde, die ausfällt, ist eine verlorene Stunde“

Eberhard Kwiatkowski



Das geht uns alle an!

Eine Initiative des BVDA

Herr Kwiatkowski – Landeselternkonferenz, was verbirgt sich eigentlich dahinter?

E. Kwiatkowski: Die Landeselternkonferenz ist ein Zusammenschluss der zu Stadt-, Gemeinde- und Kreisschulpflegenschaften zusammengefassten Elternvertretungen der Schulen. Dies bedeutet, dass wir alle Schulformen vom Gymnasium bis zur Förderschule vertreten. Wir sind vom Schulministerium NRW anerkannt und werden bei schulischen Angelegenheiten von allgemeiner und grundsätzlicher Bedeutung beteiligt. Unser Ziel ist es, die Elternmitwirkung in Kommunen und Regionen zu stärken und das System Schule zu verbessern. Leider gibt es im bevölkerungsreichsten Bundesland und in Bayern keine durchgewählte Elternvertretung. Dies ist aber unser Ziel!

Ich schätze, dass es einiges gibt, was es zu verbessern gilt, oder?

E. Kwiatkowski: Zu verbessern gibt es immer etwas, wobei man sagen muss, dass unser Schulsystem sicher nicht schlecht ist.

Welches Brett „bebohrt“ die LEK denn zurzeit besonders?

E. Kwiatkowski: Wie erwähnt möchten wir eine durchgewählte Elternvertretung in NRW implementieren. Was uns besonders beschäftigt, ist die Elternmitwirkung und Elternfortbildung. Eltern können nur auf Augenhöhe mit den Schulvertretern reden, wenn Sie die entsprechenden Kenntnisse haben. Inklusion ist natürlich ein Thema, aber auch etwa die Tatsache, dass seit Jahren die Zahl der Schüler und Schülerinnen zunimmt, die die Berufsreife nicht erreichen und somit dem Arbeitsmarkt dringend benötigte, gut ausgebildete und motivierte Arbeitskräfte fehlen. Wir setzen uns dafür ein, dass die sächlichen, räumlichen und personellen Mittel dafür zur Verfügung gestellt werden.

den. Aber auch Eltern müssen sich intensiver einbringen, um Schüler und Schülerinnen bei der Berufswahl zu unterstützen. Schule kann sicher nicht alles allein leisten und entbindet Eltern nicht von ihrem Erziehungsauftrag.

Wie beurteilt die Landeselternkonferenz denn das Thema Unterrichts-ausfall?

E. Kwiatkowski: Das ist sicher ein schwieriges Thema. „Unser“ Problem dabei ist zunächst, dass uns das Landesamt für Statistik dazu andere Zahlen mitteilt als die Landesregierung. Laut Landesamt fallen in NRW 4,8 Prozent der Unterrichtsstunden aus, laut Landesregierung 2,3 Prozent. Das eine ist das Doppelte des anderen – und, gefühlt, haben wir den Eindruck, dass es doch noch mehr ist, als diese Zahlen aussagen. Wir warten gespannt auf die

Ergebnisse einer neuen Erhebung.

Wie kommt es denn ihrer Meinung nach zu solch unterschiedlichen Werten?

E. Kwiatkowski: Wir denken, dass es in Schulen unterschiedliche Parameter gibt, nach denen Unterrichtsausfall bemessen wird. Wenn man die Schüler in der Klasse hält und beschäftigt, mit was auch immer, dann könnte sich die Schule auf den Standpunkt stellen, dass ja Unterricht – welcher Art auch immer – stattfindet. Faktisch stellt es sich nach unserer Auffassung aber so dar, dass der Unterricht nicht stattfindet, jedenfalls nicht der angesetzte.

Machen wir aus 4,8 mal eine grade fünf. Wenn fünf Prozent des Unterrichts ausfallen würden, wäre das doch deutlich zu viel, oder?

E. Kwiatkowski: Jede Unterrichtsstunde, die ausfällt, ist eine verlorene Stunde, wenn die Schüler sich mehr oder weniger selbst überlassen werden. Und hier sind wir an dem Punkt Qualität der so genannten Vertretungsstunden. Wenn beispielsweise Physik ausfällt und die Vertretung dafür Geografie unterrichtet, dann ist das aus unserer Sicht in Ordnung. Wenn die Schüler aber nur „geparkt“ werden und unter Anleitung Däumchen drehen, dann ist das nicht in Ordnung.

Das ist mehr als nachvollziehbar – haben wir in NRW denn nicht genug Qualität in der Lehrerschaft?

E. Kwiatkowski: Doch schon, unsere Lehrer sind in der Regel gut ausgebildet. Uns geht es auch nicht um die Qualität der Lehrer, sondern um die Qualität der Lehre. Nach unserer Meinung fehlt es an allen Schulen an gleichen Rahmenbedingungen und klaren Kriterien, wie etwa Vertretungsunterricht aussehen sollte. Hinzu kommt, dass manche Schule so ausgestattet ist, dass sie einen Puffer hat, um eine vernünftige Vertretung gewährleisten kann, während andere Schulen solch einen Puffer nicht haben und dann nach einer Notlösung greifen müssen.



Feuer in Raeren: 120 Belgische und 40 Deutsche Einsatzkräfte waren vor Ort. FOTO: RALF ROEGER

Lagerhalle in Flammen

Aachener Wehr hilft in Raeren

RAEREN/AACHEN. Wolken und Geruch waren bis Aachen zu sehen und zu riechen. Im belgischen Raeren ist in der Nacht auf Dienstag die Lagerhalle einer Firma abgebrannt. Auch Aachener Feuerwehreileute waren im Einsatz. Noch in der Nacht hatten erste Erkundungsfahrten der Berufsfeuerwehr (Messwagen) keine Beeinträchtigung ergeben. Aufgrund vermehrt eingehenden Anrufe entschied die Berufsfeuerwehr auch auf Aachener Stadtgebiet Messungen durchzuführen. Bis Redaktionsschluss konnten keine erhöhten Werte festgestellt werden.

NOTDIENSTE

Polizei: ☎ 110
Feuerwehr: ☎ 112
Stadt. Krankentransporte:
 ☎ 0241/19222

Aachener Hausärzte am Luisenhospital: Mo, Di, Do, 19 bis 22 Uhr; Mi, Fr, 14 bis 22 Uhr; Sa, So, feiertags 10 bis 22 Uhr, ☎0241/4142100.

Apotheken
 Informationen, wann und wo die Notdienstapotheken geöffnet haben, erhalten Sie bei der Apothekerkammer Nordrhein unter www.aknr.de und unter der Telefonnummer 0800/0022833 (aus dem Festnetz kostenlos).

Krankenhäuser
Bereitschaftsdienst: werktags 16 bis 8 Uhr am folgenden Tag, samstags und sonntags von 8 Uhr bis 8 Uhr. **Heute:** Franziskushospital; **Donnerstag:** Luisenhospital; **Freitag:** Uniklinikum; **Samstag** und **Sonntag:** Marienhospital; **Montag:** Luisenhospital; **Dienstag:** Uniklinikum; **Mittwoch:** Franziskushospital.

Zahnärzte
Kieferchirurgischer Bereitschaftsdienst Uniklinikum, ☎ 0241/80-84444. Zahnärztlicher Notdienst: ☎ 0180/59 86 700.

Kleintiernotdienst
24./25. Dr. Mertens, Geilenkirchener Straße 77-79, 52134 Herzogenrath, ☎02406/93 081;
Tierarzt Nores, Prämienstraße 31, 52076 Aachen-Wahlheim, ☎02408/14 66 63;
Tierärztliche Klinik Dr. Staudacher, Trierer Str. 652-658, Aachen-Brand, ☎0241/928660.

KONTAKT

SERVICESTELLEN
 für private Kleinanzeigen und Familienanzeigen

VERLAGSANSCHRIFT
 Verlag Aachener Anzeigenblatt GmbH & Co. KG
 Postfach 500108,
 52085 Aachen
 ☎ +49-(0)241-5101-569
 Fax: +49-(0)241-5101-550
 www.supersonntag.de
 info@supersonntag.de

Aachen
 Verlagshaus Aachen,
 Dresdener Str. 3
 (Mo. – Do. 8 – 18 Uhr,
 Fr. 8 – 17 Uhr)

MEDIABERATER FÜR GESCHÄFTSKUNDEN
Thomas Giesen
 ☎+49-(0)241-5101-585
 t.giesen@mail.supersonntag.de
Margit Sieben
 ☎+49-(0)241-5101-562
 m.sieben@mail.supersonntag.de

Media Store,
 Großkölnstr. 56
 (Mo. – Fr. 10 – 19 Uhr,
 Sa. 10 – 16 Uhr)

Aachen-Brand
 Schreibwaren – Lotto Chariskos
 Freunder Landstr. 6
 (Mo. – Do. 7 – 13 Uhr und
 15 – 18.30 Uhr, Fr. 7 – 18.30 Uhr,
 Sa. 7 – 14 Uhr)

SERVICE-TELEFON
 telefonische
 Kleinanzeigenannahme
 ☎ +49-(0)241-5101-707
 Fax: +49-(0)241-5101-550
 Zeitungszustellung
 ☎ +49-(0)241-5101-704

LOKALREDAKTION
Tim Griese
 ☎+49-(0)241-5101-597
 t.griese@mail.supersonntag.de
Wolfgang Wynands
 ☎+49-(0)241-5101-597
 w.wynands@
 mail.supersonntag.de
 Fax: +49-(0)241-5101-550

IMPRESSUM

Herausgeber und Verlag:
 Verlag Aachener Anzeigenblatt GmbH & Co.KG, Postfach 500108, 52085 Aachen

Geschäftsführer:
 Jürgen Carduck, Georg Weiss
 Dresdener Straße 3, 52068 Aachen; Postfach 500108, 52085 Aachen

Anzeigenleitung:
 Jürgen Carduck (verantwortl.)

Redaktionsleitung:
 Patricia Gryzik

Stellv. Redaktionsleitung:
 Hans Creutz
 Für unverlangt zugesandte Manuskripte übernehmen wir keine Gewähr.

Vertrieb: Verlag Aachener Anzeigenblatt GmbH & Co.KG, Postfach 500108, 52085 Aachen

Vertriebsleitung:
 Petra Wondorf

Druckauflage: A= 63.970 / B = 37.198

Verteilte Auflage: A= 63.701 / B = 37.019

Geprüft: 1/2013

Gesamtauflage: 220.957 Exemplare

Druck: Weiss-Druck GmbH & Co. KG
 Zur Zeit gilt unsere Anzeigenpreisliste Nr. 32 vom 1. Januar 2014

Personenbezogene Daten im Sinne des BDSG werden im Rahmen der Geschäftstätigkeit

keit des Verlages gespeichert, verarbeitet und gegebenenfalls aufgrund gesetzlicher Aufbewahrungsfristen auch über den Zeitpunkt der Vertragserfüllung hinaus aufbewahrt. Die Aachener Woche/Super Mittwoch wird wöchentlich mittwochs kostenlos an die Haushalte der Stadt Aachen verteilt.

AAK Aachener Kurier, Aachener Anzeiger, Lokal-Anzeiger, Brücke, aachen aktuell, Aachener Rundblick



MELAN
 0241-1895400
 melan.de
 Trüdel, Schnäppchen & mehr!

JEDEN SAMSTAG!
Melan Market Hall
 Gut-Dämme-Str. 15 - innen & außen!
SONNTAG 25.5.
WÜ toom Schumanstr.
Eschweiler Am Kraftwerk

SUPER
Mittwoch

Kostenlos.
 Kostenlos informieren wir Sie über aktuelle Ereignisse vor Ort.

dieHundemesse.de
 DIE GANZE HUNDEWELT AUF EINER MESSE

24. + 25. Mai
Tivoli Eissporthalle Aachen

Hubert-Wiener-Straße 8
 von 11:00 bis 18:00

Ein pfitenreiches Showprogramm!

- *Filmpfoten
- *Juttas-Amigos
- *Claudia Ludwig
- *die Rurpfoten
- *Fotoshooting
- *Tombola u.v.m.

Ihr Hund ist mit einem gültigen Ausweis willkommen!
 Eintritt: 6 € Ki.: frei!

www.dieHundemesse.de

Casting mit Zakis Filmtierakademie

*Foto/Jutta Steger
 Veranstalter:
 Auszeit mit Hund*

Nasse Wände? Feuchte Keller? Schimmelbefall?

70.000 erfolgreiche Sanierungen in der ISOTEC-Gruppe. Wir gehen systematisch vor - von der Analyse bis zur Sanierung. Für ein gesundes Wohnklima und die Wertsteigerung Ihrer Immobilie. **Kostenloser Vor-Ort-Beratungstermin für Hausbesitzer!**

ISOTEC-Fachbetrieb Abdichtungstechnik Pöschl
 Tel. 02405 - 406 7272 o. 0241 - 403 94 56
 oder www.isotec.de

ISOTEC
 ... macht Ihr Haus trocken!

Qualität in Ihrer Nähe

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Unsere Filialen in Aachen:

Elsasstraße 139	Roder Weg 4
Franzstraße 2 (City-Center)	Schillerstraße 20
Freunder Weg 23	Süsterfeldstraße 63
Forster Straße 5	Trierer Straße 688
Grüner Weg 32	Werkstraße 21
Neuenhofstraße 192	Weststraße 28

ALDI SÜD

www.aldi-sued.de

Manege frei für die „Höhner-Rockin'-Roncalli-Show“

Ab morgen ist es wieder so weit: Die Kölner Band begleitet den Zirkus unter dem Motto „Sternzeiten“ mit neuem Programm

VON CHRISTINA FIEGEN

AACHEN. Auf dem Aachener Bendplatz sind die Zelte schon aufgebaut, Zirkusatmosphäre liegt in der Luft, Musik tönt einem entgegen. Die Proben laufen zur Zeit auf Hochtouren. Vom 22. Mai bis zum 8. Juni findet wieder die „Höhner-Rockin'-Roncalli-Show“ statt.

Thomas Merz, Roncalli-Presse-sprecher, verspricht ein außergewöhnlich schönes und neues Programm unter dem Motto „Sternzeiten“ mit vielen unbekannt Acts der über 25 Artisten. Die Musikauswahl der Höhner steht



Noch proben die Höhner für ihre Show fleißig.

FOTOS: CHRISTINA FIEGEN

bereits fest und die Kölner Band freut sich auf die besondere Stimmung in Aachen: „Die Shows in der Kaiserstadt habe ich bester Erinnerung. Das Publikum war immer klasse und sehr positiv gestimmt“, sagt Henning Krautmacher, Sänger und Frontmann der Höhner.

Auch Regisseur Thomas Bruchhäuser ist auf die Zeit in Aachen gespannt. „Das Motto „Sternzeiten“ zeigt, wie viel Einfluss die Sterne auf unser Leben haben. Das setzen unsere Artisten in der Manege spektakulär um und werden dabei von den Höhnern musikalisch begleitet. Wir alle freuen uns



Regisseur Bruchhäuser (l.) mit Henning Krautmacher.

auf eine tolle Show, die wir im letzten Jahr erst neu inszeniert haben“, so Bruchhäuser.

KURZ & KNAPP

Der **Arbeitskreis Junger Familien in Burtscheid** veranstaltet am 24.5. (16-18 Uhr) einen Flohmarkt für Frauen. Die Standgebühren kommen der Kinder- und Familienarbeit der Pfarre zugute.

In der evangelischen Initiative „**Engagiert älter werden in Aachen**“ (Annastraße 35) findet am 28.5., 18 Uhr, ein Künstler-treff mit Sabine Reimann statt. Mehr Infos: www.sabineskunstwerkstatt.de.

Der tibetische Mönch Khenchen Nyima Gyaltsen hält am 23.5., 19.30 Uhr, einen Vortrag über die relative Bestehensweise und die wahre Natur aller **Phänomene aus buddhistischer Sicht**. Der Vortrags-abend findet im Zentrum für tibetischen Buddhismus, Oppenhoffallee 23, statt.

Das **Zentrum für Gesundheitsförderung** am Marienhospital bietet ab 22.5. einen Kurs in „Rückent-raining an Fitnessgeräten für Senioren“ (14 Uhr) und um 16 Uhr einen Kurs „Rückent-raining an Fitnessgeräten“ an. Infos/Anmel-dung: Tel. 0241/60064500.

Der Verein KuKuK lädt am 28.5., 20 Uhr, zu einer **Dämmerungswanderung** ab KuKuK ein. Am 1. Juni, 12 Uhr, steht eine Führung durch den Hambacher Forst auf der Agenda.

Auch diesen Monat veranstaltet Digitales Aachen (Digitac) in Aachen wieder ein „**Repair Café**“. Termin ist der 24.5., 15-18 Uhr in der Martinstraße 10-12.

Kinder ab dem ersten Schul-jahr haben jetzt wieder in der **städtischen Musik-schule** die Möglichkeit, herauszufinden, für welche Art der Tonbildung sie veranlagt sind und welches Instrument Ihrer natürli-chen Neigung am besten entspricht. Anmeldungen zur instrumentalen Orientie-rungsstufe sind ab sofort möglich. Anmeldeschluss ist der 31. Mai. Infos unter www.musikschule-stadt-aachen.de.

Aufgrund des großen Erfolges verlängert!

WOHNWELT

pallen

Gewerbepark Aachener Kreuz, 52146 Würselen, De-Gasper-Str. 18, Tel. 02405/6020
Geöffnet: Montag - Samstag: 10-19 Uhr, Internet: www.pallen.de, Email: info@pallen.de

Das größte Wohnkaufhaus - Die Nr. 1 in der Euregio Maas-Rhein

letztmalig bis

24. Mai

25!

GESCHENKT!

Gültig ab einem Einkauf in Höhe von 75.-

Pro Person nur einmal 25.- Nachlaß ab einem Einkauf in Höhe von 75.- möglich. Barverkäufe an der Kasse werden mit Kundenadresse erfasst.

Gültig nur für Neukäufe. Ausgenommen ist in Prospekten, Anzeigen und Internet beworbene Ware, Sonderaktionen, reduzierte Ware, Restaurantangebote, ROLF BENZ, "NOW" by Hüsta, Musterring, JOOP!, Gartenmöbel, Hüsta, Jahnke, Miele, Silit, Esprit, Schöner Wohnen, Munari, Sonorus, Frommholz, Hasena, RUF, Sitting Vision, M-Living, Paschen, Ragolle, Arte Espina, Röwa, Tempur, Balton, Innovation, Lohrmeier, Machalke & Machalke, Flexa, Frontlite, Gautsch, Weber-Grill, Lotus-Grill, Nowy Styl, Brands, WMF, CE, KitchenAid, Paldi Frida und Anton, und Moll sowie bereits getätigte Kaufverträge. Gültig bis 24.05.2014. Bei Inanspruchnahme keine weiteren Konditionen möglich. Nicht verknüpfbar mit anderen Aktionen.

pallens Eifelstube Solange der Vorrat reicht

Portion frischer Weidener Spargel mit Sauce Hollandaise, neuen Kartoffeln und gekochtem Schinken

4,95

Unbedingt ausschneiden und mitbringen

25:-

WERTCOUPON

Lieber Willi,
 Neun Jahrzehnte vergingen im Nu, Langeweile kanntest Du nicht!
 Musik und Unterhaltung, dafür stehst Du,
 drum schrieben wir dieses kleine Gedicht.
 Alles Gute zum 90sten wünschen Dir:
 Fritz und Irmgard
 Heike, Uwe, Marcel
 Alexandra, Markus, Louis, Nelly.
 Deine Eva und Ruth.



Viele kleine Ideen ergeben große Vision

Bürgerforum „Wir alle – Gemeinsam leben in Burtscheid“

VON NINA KRÜSMANN

AACHEN. Um die konkrete Umsetzung des Inklusionsgedankens in Burtscheid ging es jetzt in einem Bürgerforum in den Kurpark-Terrassen. „Unser Ziel sind noch



Menschen wurden miteinander ins Gespräch gebracht.

FOTO: NINA KRÜSMANN

50 Jahre

Sonnenschein, Regen, auch mal Gewitter

Marlene & Heinz Günter
 Brockmann

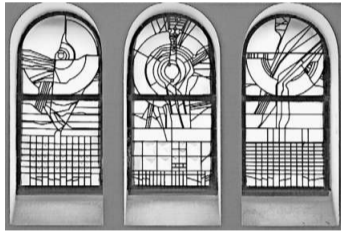
Wir feiern mit Kindern und Freunden
 am 24.5.2014 in Stolberg, Dohlenweg 32a

SUPER
Mittwoch
 Ihre Familienseite.

Liebe Mami/Oma Majon!

Wir gratulieren Dir von ganzem Herzen zu Deinem runden Geburtstag!
 Bleib so wie Du bist, denn so lieben wir Dich!

Dein Herz, Lealine, Melinchen und
 „d'r Jute“



UND ÜBERALL SIND DA DIE SPUREN DEINES LEBENS. GEDANKEN UND AUGENBLICKE. SIE WERDEN UNS GLÜCKLICH UND TRAUIG MACHEN UND UNS IMMER AN DICH ERINNERN.

Dipl.-Ing. LEO NÜSSGENS

*11. SEPTEMBER 1925 † 16. MAI 2014

DIE EXEQUIEN WERDEN AM FREITAG, DEM 23. MAI 2014, UM 9.00 UHR IN DER KIRCHE ST. BARBARA IN ALSDORF-OFDEN GEHALTEN. DIE ANSCHLIESSENDE BEERDIGUNG FINDET IM ENGSTEN FAMILIENKREIS STATT.

IM SINNE DES VERSTORBENEN BITTEN WIR ANSTELLE ZUGEDACHTER BLUMEN UM EINE SPENDE AN DEN AACHENER DOM BEI PAX BANK KÖLN, IBAN DE 06 3706 0193 1000 6440 60. BIC GENODED1PAX

KONDOLENZANSCHRIFT: BESTATTUNGEN DOHMEN, BEETHOVENSTRASSE 2, 52477 ALSDORF

WALTRAUT NÜSSGENS GEB. KOCHS
 IRMGARD UND DR. ARMIN WARNEKE
 MIT NATALIE UND PATRICK
 GISELA GROTE-NÜSSGENS
 MIT HENNING
 HELGA NÜSSGENS
 MIT BERKE UND LALE ERTONG
 PETRA NÜSSGENS-PATZ UND JOCHEN PATZ
 MIT MARA UND JASPER



Wenn die Trauer vergeht,
 bleibt die Erinnerung.
 Sie ist ein Spiegel,
 in dem wir dich sehen können,
 wann immer wir wollen.

1. Jahrgedächtnis

Johann Sobotta

† 21.05.2013

Silvia Sobotta
 mit Kindern und Enkelkindern



Im Laufe der Zeit sammeln sich die Tränen der Trauer zu einem neuen Fluss des Lebens.

Thomas Gülpen

† 4. April 2014

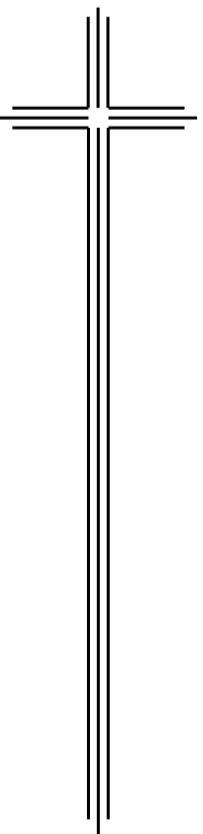
HERZLICHEN DANK

sagen wir allen Verwandten, Freunden, Bekannten und Nachbarn, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Andreas und Agnes Gülpen

Ralf und Nicole
 mit Janise und Emily

Das Sechswochenamt wird gehalten am Sonntag, dem 1. Juni 2014, um 18.00 Uhr in der Pfarrkirche St. Sebastian zu Würselen.



Es gibt Momente im Leben,
 das steht die Welt für einen Augenblick still,
 und wenn sie sich weiter dreht,
 ist nichts mehr, wie es war.

Fritz Krottenmüller

* 12. Juli 1939 † 17. Mai 2014

Wir werden Dich niemals vergessen.

In Liebe und unendlicher Traurigkeit:

Ilse Krottenmüller geb. Blumenthal
 René Krottenmüller
 Lotte Blumenthal
 und alle Angehörigen

52134 Herzogenrath-Merkstein, Noppenberger Straße 10

Die Exequien werden gehalten am Freitag, dem 23. Mai 2014, um 9.30 Uhr in der Kirche St. Johannes in Merkstein. Anschließend findet die Beisetzung auf dem Friedhof Lange Hecke statt.

Sollte jemand aus Versehen keine besondere Anzeige erhalten haben, so diene diese als solche.

Statt Karten

Einschlafen dürfen, wenn man müde ist,
 und die Kraft zu Ende geht,
 gehen dürfen, wenn die Wege zu weit,
 und das Atmen zu schwer wird,
 ist ein Geschenk Gottes.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer lieben Mutter und fürsorglichen Oma

Hilde Strutz

geb. Laschet

* 20. Februar 1932 † 16. Mai 2014

Nach einem erfüllten Leben ist sie sanft im Kreise der Familie entschlafen.

Jürgen und Rosi
 Christian und Elke
 Brigitte und Alexander

Der Wortgottesdienst mit anschließender Beisetzung findet statt am Donnerstag, dem 22. Mai 2014, um 9.00 Uhr in der Pfarrkirche St. Sebastian, Würselen.

Kondolenzanschrift des Trauerhauses Strutz:
 Bestattungen Deussen, Kaiserstraße 70, 52146 Würselen

mehr Normalität, Gemeinsamkeit und Lebensqualität im Zusammenleben von Menschen mit und ohne Behinderung“, fasst Projektkoordinatorin Monika Zimmermann zusammen. Es ging darum, Menschen miteinander ins Gespräch zu bringen. Erfahrungen und Ideen wurden schriftlich festgehalten. „Wir möchten Barrieren, die oft im Kopf entstehen, abschaffen. Es ist oft Gedankenlosigkeit. Dabei ist Inklusion ganz einfach, jeder kann mitmachen“, betonte Zimmermann eingangs.

„Unser Burtscheid – Unser Zusammenleben – Unse-

re Vision 2020“ lautete das Motto des ersten inklusiven Bürgerforums in den Kurpark-Terrassen. Moderiert von Uwe Brandt, Intendant des Grenzlandtheaters, wurden drei Fragen auf dem Weg zur Zukunftsvision diskutiert: Was hat sich im Modell-Stadtteil Burtscheid bislang verändert? Wo wünschen Sie sich in Ihrem Alltag mehr Inklusion? Was ist Ihr Beitrag zur Inklusion?

Die Ideen sprudelten nur so bei den zahlreich Anwesenden. Zimmermann war begeistert: „Wir verstehen den heutigen Abend als Zukunftswerkstatt. Verfolgt man die öffentliche Diskussion stellt man fest, dass das Thema Inklusion bei den Menschen oft für mehr Frust als Lust sorgt. Deshalb ist es uns wichtig zu zeigen, wie jeder Inklusion aktiv und erfolgreich mitgestalten kann.“

„Es hat sich bereits viel getan in den vergangenen zwei Jahren: „Die Burtscheider sind offener geworden. Der große Zuspruch heute und die angeregten Gespräche geben uns Schubkraft und Energie“, sagt Zimmermann. Es gehe darum, dass jeder Bürger bei sich selbst, in seinem eigenen Umfeld anfängt. Seit zwei Jahren läuft das von der Aktion Mensch geförderte Inklusionsprojekt. Während der Laufzeit von drei Jahren sollen die nötigen Strukturen geschaffen werden, damit Inklusion wachsen und gelingen kann. In der Städtereion Aachen gibt es insgesamt vier Sozialräume, in denen das Projekt jeweils von einem anderen Träger der Behindertenhilfe personell unterstützt wird. In Burtscheid handelt es sich dabei um das Vinzenz-Heim Aachen. „Wir sind alle gleich mit Unterschieden“, bringt der Burtscheider Patrick Bach das auf den Punkt, worum es allen geht. Er hat eine Querschnittslähmung mit einem Wasserkopf, lebt trotzdem ein möglichst normales Leben.

„Ein Teil von uns hat eine Behinderung, der andere nicht“, stellt er fest. Und am Ende ergeben viele kleine Ideen ergeben eine große Vision.

Weitere Informationen unter www.wir-alle-ac.de.

Berufsfeuerwehren in NRW sind am Ball

Fußball-Vorrundenturnier findet in Aachen statt – 14 Mannschaften starten



Das ist der Meister des Jahres 2013: die Mannschaft der Berufsfeuerwehr Aachen.

FOTO: BERUFSFEUERWEHR AACHEN

EILENDORF. Fußballmannschaften von Berufsfeuerwehren aus ganz Nordrhein-Westfalen sind am heutigen Mittwoch zu Gast in Aachen.

Auf dem Sportgelände von Arminia Eilendorf, Brander Straße, werden insgesamt 14 Mannschaften, neben Aachen beispielsweise aus Bielefeld, Bochum, Essen und Gelsenkirchen um den Einzug ins Endspiel zur Landesmeisterschaft der Berufsfeuerwehren in Nordrhein-Westfalen kämpfen. Das Team der Aachener Feuerwehr, Landesmeister des Jahres 2013, ist in diesem Jahr Ausrichter der Qualifikation.

Bevor die beiden Finalteilnehmer, die Ende September in Dormagen um den Landesmeistertitel spielen werden, feststehen, müssen insgesamt 42 Spiele von jeweils 20 Minuten Dauer ausgetragen werden. Das Turnier beginnt um 9.30

Uhr, Ende wird voraussichtlich gegen 17 Uhr sein. Guido Schmitz, Sportbeauftragter der Feuerwehr Aachen und der Verantwortliche für die Organisation des Turniers wirbt: „Die Feuerwehr Aachen und die Spieler der Gastmannschaften würden sich über einen regen Zuschauerzuspruch sehr freuen. Bei dem Turnier können wir den Zuschauerinnen und Zuschauern nicht nur zeigen, wie fit die Feuerwehrleute sind. Wir hoffen, dass auch ein wenig von der Begeisterung am Wettkampf überspringt.“

Gespielt wird in zwei Gruppen. Die jeweiligen Gruppensieger bestreiten bei den 60. Landessportmeisterschaften der Berufsfeuerwehren am 27. September in Dormagen das Endspiel. Dass die Deutsche Meisterschaft schon einer Woche zuvor in Bremerhaven ausgetragen wird, ist in diesem Fall kein Problem. Nordrhein-Westfalen, das Bundesland mit den mit Abstand meisten Berufsfeuerwehren, darf zwei Mannschaften zur Deutschen Meisterschaft entsenden. Also können beide Gruppensieger an der Deutschen Meisterschaft teilnehmen.

Nicht nur für die Spieler, auch für die Zuschauerinnen und Zuschauer ist während es ganzen Tages auch für das leibliche Wohl gesorgt. ▲

KURZ NOTIERT

Schüler ausgezeichnet

AACHEN. „Wie wollen wir leben in Europa?“ war der älteste Schülerwettbewerb überschrieben. Jetzt ist er entschieden: Zwei Schülerinnen und ein Schüler des Aachener Berufskollegs für Gestaltung und Technik (BKGuT) gingen als Landessieger hervor. Daniela Happ und Tamara Vomberg wurden für eine Wahlurne als Skulptur in Einkaufszentren ausgezeichnet, die zur Teilnahme an der Europawahl auffordert. Zum gleichen Thema hat Dustin Bücken ein Plakat entworfen, mit dem er auch Landessieger wurde. Die beiden Schülerinnen überzeugten mit ihrer innovativen Idee auch die Bundesjury und dürfen sich als Gewinn über eine Reise im Oktober in die „EU-Zentrale“ Brüssel freuen. Die Aufgabe bestand darin, Werbematerial zu erstellen, das dazu aufruft, an der Europawahl am 25. Mai teilzunehmen.

Mehr Geld für Bäcker

AACHEN/Städtereion. Bäcker in der Städtereion Aachen wollen keine kleinen Brötchen mehr backen. Das sagt die Gewerkschaft Nahrung-Genuss-Gaststätten (NGG): Wer in einer Bäckerei arbeitet, soll künftig mehr verdienen. Die Gewerkschaft fordert ein Lohn-Plus von 5,5 Prozent für ein Jahr. Für einen jungen Bäcker-Gesellen würden dies am Monatsende knapp 110 Euro mehr bedeuten. Darüber hinaus will der Geschäftsführer der NGG Aachen erreichen, dass eine ungelernete Verkäuferin die Chance hat, aufzusteigen: „Wer jahrelang am Verkaufstresen steht, der hat Anspruch darauf, das gleiche Geld wie eine gelernte Fachverkäuferin zu verdienen. Nach Jahren der Berufspraxis muss gelten: gleiches Geld für gleiche Arbeit.“ Die Tarifverhandlungen für das Bäcker-Handwerk starten am heutigen Mittwoch.

SUPER MITTWOCH

HELFER IN SCHWEREN STUNDEN



Vorsorge mit Sicherheit

Gut, wenn für die letzte Ruhestätte alles geregelt ist

Vorsorge zu treffen für außergewöhnliche Ereignisse ist an sich nichts Ungewöhnliches. Geht es aber um den eigenen Tod, werden viele Menschen zurückhaltend, denn wer spricht schon gerne über das Sterben? Doch gerade die Vorsorge für den Todesfall hilft den Hinterbliebenen in der schweren Zeit der Trauer. Sie stehen unter großem emotionalen Druck und müssen innerhalb kürzester Zeit wichtige Entscheidungen treffen. Wenn jedoch alles geregelt ist, sind sie in der Lage, auch im Sinne des Verstorbenen zu handeln. Für die Angehörigen ist dies tröstlich und eine Entlastung, weiß

Birgit Ehlers-Ascherfeld, Vorsitzende des Bundes deutscher Friedhofsgärtner im Zentralverband Gartenbau e.V. (ZVG): „Wenn die Hinterbliebenen wissen, welche Bestattungsart oder Grabpflanzung sich der Verstorbene gewünscht hat, atmen sie oft regelrecht auf.“ Wer sichergehen will, dass sein letzter Wille für den letzten Weg berücksichtigt werden kann, sollte sich deshalb schon zu Lebzeiten um die persönliche Vorsorge für den Todesfall kümmern.

Wer einen Treuhand-Vorsorgevertrag abschließt, entlastet seine Hinterblie-

benen emotional und finanziell. Mit dieser Vorsorge können alle wichtigen Entscheidungen rund um Bestattung und Grab bereits im Vorfeld festgelegt werden. Die Kosten für die vereinbarten Vorsorge-Leistungen werden bei Vertragsabschluss bezahlt. Die Hinterbliebenen müssen sich um die Finanzierung keine Gedanken mehr machen. Gleichzeitig ist sichergestellt, dass sie stets ein gepflegtes Grab vorfinden – und zwar selbst dann, wenn sie weiter weg wohnen oder sich aus anderen Gründen nicht darum kümmern können; dafür ist nun ein qualifizierter Friedhofsgärtner zuständig. (djd/pt)



Beerdigungsinstitut
Göttgens-Spangenberg
Sensibilität und Fachwissen

Wie weit möchten Sie planen?
Bestattungsvorsorge sichert
Ihre Liebsten ab.

Telefon 0241 16 14 09
Alt-Haarener Str. 52 · 52080 Aachen · www.goettgens-spangenberg.de



Unsere Hilfe zu jeder Zeit
0241 3 58 88
Jakobstraße 100 -102
52064 Aachen www.drossard.de

- Eigene Trauerdruckerei
- Vorsorge zu Lebzeiten

BEERDIGUNGSIINSTITUT DROSSARD
GmbH & Co. KG

SUPER
Mittwoch
SUPER Service und SUPER Ergebnisse.



KRÜTTGEN
BEERDIGUNGSIINSTITUT GmbH

Bestattungen aller Art, Überführungen
Erledigung der Formalitäten
Bestattungsvorsorge
Auflösung des digitalen Erbes

Tag und Nacht erreichbar
Steinstraße 57a · 52080 Aachen · Telefon 0241 – 55 11 35
info@bestattungen-krueetgen.de
bestattungen-krueetgen.de

BESTATTUNGEN SCHINDHELM

0241 46 320 115
TAG UND NACHT FÜR SIE ERREICHBAR

ERD-, FEUER- UND SEEBESTATTUNGEN

VORSORGE ZU LEBZEITEN

BEGLEITUNG UND BETREUUNG WÄHREND DER TRAUER

ÜBERFÜHRUNGEN IM IN- UND AUSLAND



HÜTTENSTRASSE 147 52068 AACHEN

Damit sich Hinterbliebene nicht sorgen müssen, empfiehlt sich ein Vorsorgevertrag. FOTO: DJD/BDF/GDF

„Das Problem bekommen wir durchaus mit“

Unterrichtsausfall an öffentlichen Lehreinrichtungen ist auch in Nachhilfeschoolen zu spüren

VON TIM GRIESE

AACHEN. Statistiken über den Ausfall von Unterricht in Nordrhein-Westfalen sind nach 2010 bislang nicht mehr von der Landesregierung erhoben worden. Im Jahresbericht 2011 des nordrhein-westfälischen Landesrechnungshofs wird die Ausfallquote auf 4,8 Prozent beziffert. Dass diese Zahlen spürbar sind, wird auch in Nachhilfeschoolen festgestellt. Das bestätigt Manfred Droschinski von der Aachener Immerschlaue GmbH.

„Das Problem durch ausfallenden Unterricht bekommen wir durchaus mit“, sagt er. Dies zeige sich in der zeitlichen Planung unserer Unterrichte. „Recht oft melden sich Schüler zwecks einer Umterminierung, um fluktuierende Schulpläne zu berücksichtigen. Wir haben auch einzelne Schüler und Eltern, die als Motivation der Nachhilfebuchung ausgefallenen Unterricht sehen.“ Sabrina Heinrichs wird deshalb auch schon mal kurzfristig angefragt, berichtet die Immerschlaue-Nachhilfelehrerin.



Auch an der Immerschlaue-Nachhilfeschool in Aachen – hier Nachhilfelehrerin Aliye Akin mit Schülerin Lina Bouamra – sind die Folgen von Unterrichtsausfall in öffentlichen Schulen zu spüren. Allerdings sind die Gründe, warum das Angebot angenommen wird, vielfältig.

FOTO: TIM GRIESE

In der eigenen Schulzeit – sie machte 2010 das Abitur – sei die Problematik gar nicht so präsent gewesen: „Klar, dass mal ein Lehrer krank war. Aber dann gab es Arbeitsaufträge und Vertretungs-

stunden.“ Die Hauptmotivation, sich an der Nachhilfeschool unterrichten zu lassen, sei die Kompensation des Unterrichtsausfalls aber nicht, stellt Droschinski klar. Oft werde als Grund dagegen die Klas-

sengröße angegeben. Insgesamt sei die Motivation, eine Nachhilfeschool in Anspruch zu nehmen, aber sehr vielfältig. „Wir erleben Eltern, die ihren Kindern, was Zeit und Kompetenz angeht, durchaus gut helfen könnten.“

In der Praxis kommt es dann aber zu unharmonischen Situationen, wenn Eltern und Kind aufeinander treffen. Lernen in der eigenen Umgebung scheint da nicht immer reibungslos und effektiv zu verlaufen“, beschreibt Droschinski, der Immerschlaue

Einen Grund für den Besuch einer Nachhilfeschool sieht Manfred Droschinski auch in dem Wunsch nach einem guten Schulabschluss. „Uns gegenüber wird oft die Sorge der Eltern mitgeteilt, dass man mindestens einen guten mittleren Abschluss oder besser das Abitur erreichen müsste, damit die Kinder am späteren Arbeitsmarkt eine Chance haben.“

Diese Sorge ist ja durchaus real“, erklärt er. „Hier wird ganz bewusst in die Zukunft der Kinder investiert.“



2011 in Aachen gründete. Der Weg mit externen Lehrkräften außerhalb des heimischen Umfeldes zu lernen, sei da eine gute Lösung. Daneben gebe es natürlich auch Situationen, in denen Eltern ihren Kindern trotz genügender Zeitereserven inhaltlich nicht helfen könnten oder berufstätige Eltern einfach nicht über die benötigte Zeit verfügten.

Häufig wird die Nachhilfe bei Immerschlaue auch von Kindern aus Einwandererfamilien wahrgenommen. Droschinski: „Kinder aus Familien ohne deutschen Hintergrund fällt es in manchen Fällen schwer, im Schulalltag mitzuhalten. Der Lehrplan unserer Schulen kann vom Grundprinzip her den Anspruch ‚Deutsch als Fremdsprache‘ nicht erfüllen.“

AACHEN BEWEGEN

Unser Team für Aachen:
Ihre Nachbarn, Freunde & Arbeitskollegen!
Am Sonntag SPD wählen!

Am Viadukt fließt es wieder

Endbeschichtung der Fahrbahn aufgetragen

KORNELIMÜNSTER. Die Bauarbeiten am Viadukt des Vennbahnwegs in Kornelimünster konnten am Wochenende abgeschlossen werden, so das Presseamt der Stadt Aachen. Zuletzt wurde die Endbeschichtung der Fahrbahn aufgetragen, die Quer- und Längsfugen sind ausgebildet. Dies war nur bei schönem Wetter möglich, weswegen sich die Arbeiten zuletzt immer wieder verzögerten.

BOLIVIANISCHE KLÄNGE

„Canto Sur“ in der Erlöserkirche

BRAND. Vor zwei Jahren sorgte „Canto Sur“ aus Bolivien in der Brander Erlöserkirche für wahre Begeisterungstürme. Am 30. Mai, 19.30 Uhr, gibt es in der Kirche bei freiem Eintritt ein Wiedersehen. Die Band vermittelt das kulturelle Erbe mit authentischen Musikinstrumenten und verschmilzt die Tradition mit Charango, Gitarre, Schlagzeug, Bass und E-Gitarre.

LEUTE

ROBERT SCHROEDER,

„Elektrolurch“ der ersten Stunde, hat mit „Club Chill No.2“ die zweite CD dieser Serie vorgelegt. Schroeder ist seit über 35 Jahren aktiver EM-Künstler mit modernen, relaxten Grooves, Synthesizer, Sequenzer, Voice-Samples, interessanten Effektsounds, warmen Flächen und Gänsehaut erzeugenden Melodien.



CHARLOTTE DUJARDIN

und Valegro kommen zum CHIO. Die Engländerin ist Doppel-Olympiasiegerin, Doppel-Europameisterin, Weltcup-Siegerin, Weltrekordhalterin in den drei schwersten Dressurprüfungen. Hier kommt es zum Duell mit ihrer deutschen Dauerrivalin Helen Langehanenberg im Sattel von Damon Hill.

Chico & The Gypsies
Gitarrenmusik vom Feinsten

Freitag, 8. August
20.30 Uhr

Carmen
Oper von Georges Bizet

Samstag, 9. August
20.30 Uhr

THE AHN TRIO
new classical summer night

Mittwoch, 13. August
20.30 Uhr

BAP zieht den Stecker
Tour 2014 (ausverkauft)

Donnerstag, 14. August
20.30 Uhr

Figaros Hochzeit
Oper von Wolfgang Amadeus Mozart

Freitag, 15. August
20.30 Uhr

My Fair Lady
Musical von Alan Jay Lerner und Frederick Loewe

Samstag, 16. August
20.30 Uhr

MON Amour
Chansons und Lieder der Liebe

Sonntag, 17. August
18.00 Uhr

Spielzeit | 8. bis 17. August 2014

Monschau Klassik 2014
Open Air auf der Burg

Kunst als Impulsgeber

Sparda-Stiftung unterstützt Neuen Aachener Kunstverein

AACHEN. Anlässlich ihres zehnjährigen Bestehens in diesem Jahr hat sich die Stiftung Kunst, Kultur und Soziales der Sparda-Bank West etwas Besonderes ausgedacht: Schon seit 2007 fördert sie Kunstvereine in ihrem Geschäftsgebiet in Nordrhein-Westfalen. Die bereits unterstützten Vereine konnten sich nun für eine Jubiläumsausstattung von insgesamt 50.000 Euro bewerben. Dafür haben sie ihr Jahresprogramm eingereicht und Ideen vorgeschlagen, für die sie die Sonderförderung verwenden wollen. „Mit der Spende möchten wir uns bei unseren Kooperationspartnern für die gute Zusammenarbeit bedanken“, erklärt Andreas Lösing, stellvertretender Vorstandsvorsitzender der Sparda-Bank West und einer der beiden Vorstände der Stiftung Kunst, Kultur und Soziales.



Ben Kaufmann (Direktor Neuer Aachener Kunstverein), Birgitt Kremers (Filialeleiterin Sparda-Bank Aachen), Dr. Werner Dohmen (Vorsitzender Neuer Aachener Kunstverein).

FOTO: SPARDA

Inzwischen steht das Ergebnis fest: Alle acht Kunstvereine erfüllen die Kriterien der Jury, die aus Vertretern der Stiftung und Renate Ulrich, Kunstberaterin und Mitglied des Kuratoriums der Stiftung bestand. „Die vorgeschlagenen Projekte sind originell und nachhaltig wirksam. Das hat uns überzeugt“, berichtet Ursula Wißborn, ebenfalls Geschäftsführerin der Stiftung. Besonders gefördert werden der Bonner Kunstverein, der Neue Aachener Kunstverein (NAK) und der Kölnische Kunstverein. Die Aachener möchten die Unterstützung für eine Veranstaltungsreihe rund um das Modell Kunstverein nutzen.

Die jährlich vergebene Sparda-Kunstvereinsförderung NRW ist mit einer Spende verbunden, die in die Realisierung von Ausstel-

lungen oder auch in die Infrastruktur des Kunstvereins fließen kann. In den vergangenen sieben Jahren hat die Stiftung Kunstvereine mit insgesamt 350.000 Euro gefördert. Selbstverständlich wird sie dieses Engagement auch in Zukunft fortsetzen. Andreas Lösing: „Kunst ist ein wichtiger Impulsgeber für die Gesellschaft. Deshalb legen wir großen Wert darauf, uns für die Kunstvereine einzusetzen.“

Die Stiftung Kunst, Kultur und Soziales der Sparda-Bank West unterstützt seit ihrer Gründung im Jahr 2004 verschiedene gemeinnützige Projekte. Allein im Jahr 2013 hat die Stiftung 1,45 Millionen Euro für über 39 Projekte und Initiativen in ihren Schwerpunkten Kunst, Kultur und Soziales zur Verfügung gestellt.

www.marquardt-kuechen.de

MARQUARDT®

KÜCHEN

... anders Küchen kaufen!

Luxus ist bezahlbar!

ob **Küche** oder **Modernisierung**
Markengeräte zu Internetpreisen • Granit® zum Laminatpreis

Fabrikkladen Würselen:
Monnetstraße 7, 52146 Würselen
Tel. 024 05 / 47 94 80

Öffnungszeiten:
Do - Fr 10 - 19 Uhr
Sa 09 - 18 Uhr

* für ausgewählte Sorten

SUPER Mittwoch

Der Kaffee ist im Angebot, der Friseur hat Rabattwochen. Mit uns sind Sie gut informiert.

Unsere Gesundheitsseiten



Erscheinungstermin: 28. Mai 2014

Anzeigenschluss: 23. Mai 2014

Möchten auch Sie dabei sein?

Sprechen Sie mich an:

Thomas Giesen
Mediaberater (BVDA geprüft)
☎ 0241 / 5101-585
☎ 0172 / 5181-848
t.giesen@mail.supersonntag.de

www.supermittwoch.de



KAFFEEPARADIES

...jeden Tag für Sie da... auch an SONN- & FEIERTAGEN!
Vom 21.5.-3.6.'14, außer bei Druckfehlern.

Lichtenbusch mipri I+II CENTER

Die **BILLIGSTEN** mit Bäckerei KOCKARTZ
Leonidas belg. PRALINENSHOP
belg. FRITTENSTAND
Restaurant-Café MESOPOTAMIA

Die Nr.1 im Aachener Raum...
www.mipri.be

JACOBS Krönung 500 gr. vac. 2,99 €	JACOBS Momente 1000 gr. Bohnen 2 Sorten 6,99 €
100 Pad's Megabeutel 3 Sorten 5,19 €	Feine Milde je 500 gr. vac. oder Bohnen 2,99 €
Herzhaft Mild 500 gr. vac. 2,79 €	EDUSCHO Gala Mild 500 gr. vac. 1,99 €

...GUT...aus der REGION!

Calvé Mayonnaise Ei o. Zitrone 610 ml. 2,99 €	Aubeler Landbutter gez./ung. 500 gr. 2,99 €	Everyday Frikadellen 20 Stück 2,69 €
---	--	---

GUTE belg. Qualität, GUT EINKAUFEN, GUT & PREISWERT!

KAISER'S

TAFELTRAUBEN HELL, KERNLOS - aus Indien, Kl. I, Sorte: Thompson Seedless, 1 kg
2.99 €

JACOBS 3 IN 1 - löslicher Kaffee, 20 x 18 g = 360-g-Portionspackung
NUR SOLANGE DER VORRAT REICHT
1 kg: € 8,31
2.99 €

HARIBO - verschiedene Sorten, z. B. Goldbären, je 3 x 200-g-Beutel
3 NEHMEN, 2 BEZAHLEN
1 kg: € 3,30 (1 Beutel: € 0,99, 100 g: € 0,50)
2.97*
1.98 €

FERRERO DUPLO oder KINDER-RIEGEL, z. B. Duplo, 324-g-Packung
1 kg: € 8,61
3,49*
2.79 €

SAMSTAG 24.05.2014
20% AUF FLEISCH, WURST UND KÄSE
AUS UNSERER BEDienungSTHEKE.

HIER GEHT'S UM DIE WURST...
... und natürlich auch um Fleisch und Käse, denn am Samstag bekommen Sie alle Artikel aus diesen Bedienungstheken mit 20 % Rabatt. Da heißt es: zugreifen!

APRIKOSEN - aus Griechenland, Kl. I, Sorte: Ninfa, 500-g-Schale
1 kg: € 3,98
1.99 €

RAMA - verschiedene Sorten, je 250-g-Becher
PROBIERPREIS
100 g: € 0,28
0.69 €

COCA-COLA - verschiedene Sorten, z. T. koffeinhaltig, je 1,5-l-PET-EW-Flasche
1 l: € 0,66 zzgl. Pfand: € 0,25
1.39*
0.99 € (-28%)

NESTLÉ PURE LIFE - still oder medium, je 6 x 1,5-l-PET-EW-Pack
1 l: € 0,28 zzgl. Pfand: € 1,50
3.49*
2.49 € (-28%)

CANTALOUPE MELONE - aus Spanien, Kl. I, Stück
1.99 €

SCHWARTAU EXTRA KONFITÜRE, SAMT FRUCHTAUFSTRICH oder HOFLADEN KONFITÜRE
verschiedene Sorten, z. B. Extra Konfitüre Erdbeere, 340-g-Glas
1 kg: € 4,38
2.19*
1.49 € (-31%)

BITBURGER PREMIUM PILS - 20 x 0,5-l-MW-Kasten
1 l: € 1,10 zzgl. Pfand: € 3,10
13.79*
10.99 €

Gültig bis 24.05.2014 www.kaisers-tengelmann.de WE_KW21_2014_V_Aachen Druckfehler vorbehalten. Kaiser's Tengelmann GmbH Wissollstraße 5 - 43, 45478 Mülheim an der Ruhr facebook.com/KaisersNRW Diese Angebote gelten nur in unseren Aachener Filialen

KULTOUR

MI 21.5.
Jazz-Session, Comon Sense, ab 20 Uhr.
The Loodies, Alternative, Musikbunker, 20 Uhr.
T.D. Lemon Band, Acoustic Cover, Franz, 20 Uhr.
Hochschule für Musik, Liedabend zum Strauss-Jahr, 19 Uhr.
„Bunbury“, Grenzlandtheater, bis 27.5., tägl. 20 Uhr.
„Die sexuellen Neurosen unserer Eltern“, Kostprobe des Theaters Aachen in der Kammer, 20 Uhr.
„Staub an meinen Füßen“, Theater Aachen Mörgens, 18 Uhr.

Offener Lyrikertreff, Barockfabrik, 18 Uhr.
„Peter Sonntag's Jazz in the Box“, Charly Brown, 20 Uhr.

DO 22.5.
Between the Trax, Jazz, Raststätte, 20 Uhr.
Tigeryouth, Singer/Songwriter, Hotel Europa, 20 Uhr.

Theater 99, „Leonce und Lena“, bis 25.5., tägl. 20 Uhr.
Didi Jünemann, „Ballkontakte brasilianisch“, Kabarett, Franz, 20 Uhr.
Stummfilm plus Livemusik, Wild Rover, 19.30 Uhr.

FR 23.5.
Hanno Schaffrath & Friends, Singer/Songwriter, Wild Rover, 20 Uhr.

Revival Quintett, Freitagsjazz in den Kurpark-Terrassen. 20 Uhr.
Ivan Ivanovich & The Kreml Krauts, Balkan/Ska/Polka, Hotel Europa, 20 Uhr.

Höhner „Rockin' Roncalli Show“, Premiere, Bendplatz, 19.30 Uhr.
„Galgenvogel“, Theater K in der Bastei, 20 Uhr; auch 24.5..
„Zusammen“, Theater Aachen Kammer, 19.30 Uhr.
Fliegender Wechsel mit Gästen, Improtheater, Raststät-

te, 20 Uhr.

SA 24.5.
The Six Bullet Plan, Wild Rover, 20 Uhr.

Mustard Seed Faith Choir, Jubiläumskonzert des Gospelchors, St. Peter, 20 Uhr.
PaCD, Punkrock im Schlüsselloch, 20 Uhr.

Renaud Marquart, French Pop, Egmont, 20.30 Uhr.
Duo Catanegra, „Reverie“, Gemeindezentrum Immanuelkirche, 18 Uhr.
„Tschik“, Theater Aachen Mörgens, 20 Uhr.
„Akina“, Theater Aachen Bühne,

19.30 Uhr.
„Zirkus Furioso“, Musiktheater für Kinder, Theater Aachen Kammer, 18 Uhr.
Didier Laloy & Kathy Adams, Akkordeon + Cello, beim Kunstverein KuKuK, 20 Uhr.

SO 25.5.
George Whitty's Third Rail, Jazz, Dumonts, 20.30 Uhr.

Bill Pritchard, Singer/Songwriter, Musikbunker, 20 Uhr.
Lucas Leidinger Quintett, Jazz, Kurpark-Terrassen, 20 Uhr.
„Peer Gynt“, Theater Aachen Bühne, 18 Uhr.
„I hold it in the head not

out“, Lorenz Böhme im Theater K in der Bastei, 18 Uhr.
Au Banan, Wendelin Haverkamp und Freunde, Franz, 19 Uhr.
Lieselotte & Co, Illustrierte Lesung für Kinder (4-7), Buchhandlung Schmetz, 15 Uhr.

MO 26.5.
„Tschik“, Theater Aachen Mörgens, 18 Uhr.

DI 27.5.
La Minor, Folk, Hotel Europa, 20 Uhr.
Theater 99, „Wenn Mama und Papa sich trennen“, Schultheater-tage, 11 Uhr.

UNTERHALTUNG

frühere engl. Popgruppe	Naumburger Domfigur	Gegenstand von links	Ballspiel zu Pferd	dt. Schriftsteller (Marcel)	Fragewort	Ostseebad bei Kiel	Meerbusen
Währung in Deutschland			hängender Schmuck		Unnachgiebigkeit	König von Jordanien † 1999	
Künstlerwerkstatt							
gefaltete Tortilla mit Füllung			unnatürliches Benehmen	unausgefüllt, leer			
um Almosen Bittender	Kurort an der Isar (Bad ...)		Boden d. Pferderennbahn		Teil der Schiffs-takelung	Vorname d. Schauspielerin Meyssel †	zuvor, zunächst
intern. Seenotzeichen (Abk.)			Stylingprodukt für die Haare	Fahrtwind, Lüftchen			
ungelegene, unwillkommen	Abk.: Neupreis	Pflanzenzüchter					
				Schild des Zeus und der Athene			
Abk.: Personenzug		Klebstoff			deutsche Vorsilbe		s1210.8-66

AUFLÖSUNG DES RÄTSELS

T N E I M E I Z P
 U N L I E B A E I S
 R E S O S H A R B I S E
 B E T T L E R E I S E
 L H G E L A U F
 T A C O Y H O H L
 A T E L I E R B A N G
 E U R O B E H A N G
 B P W L

WIDDER 21.3. - 20.4.
LIEBE: Zu viel Nähe könnte schnell als einengend empfunden werden. **BERUF:** Legen Sie sich nicht zu starr auf einen Standpunkt fest. **ALLGEMEIN:** Achten Sie darauf, dass Ihre Worte niemanden verletzen.

STIER 21.4. - 20.5.
LIEBE: Singles könnten sich bis über beide Ohren verlieben. **BERUF:** Als aktives Sternzeichen stehen Sie ständig unter Strom. **ALLGEMEIN:** Die gute Atmosphäre trägt zur Freude an der Arbeit bei.

ZWILLINGE 21.5. - 21.6.
LIEBE: Begeistern Sie Ihre Freunde mit überraschenden Vorschlägen. **BERUF:** Fordern Sie für gute Leistungen Lob und Anerkennung ein. **ALLGEMEIN:** Rückenprobleme behandeln lassen, nichts Schweres heben!

KREBS 22.6. - 22.7.
LIEBE: Hüten Sie sich bei Auseinandersetzungen vor Übertreibungen. **BERUF:** Eine innere Hemmung erschwert Ihr zielstrebiges Handeln. **ALLGEMEIN:** Eine Entscheidung lässt sich nicht länger aufschieben.

LÖWE 23.7. - 23.8.
LIEBE: Viel Freude bei gemeinsamen Unternehmungen in der Freizeit. **BERUF:** Hüten Sie sich davor, in der Gerüchteküche mitzumischen. **ALLGEMEIN:** Ihre leicht ironische Art könnte missverstanden werden.

JUNGFRAU 24.8. - 23.9.
LIEBE: Könnte es sein, dass Sie von Ihrem Schatz zu viel erwarten? **BERUF:** Hüten Sie sich davor, einem Gerücht Glauben zu schenken. **ALLGEMEIN:** Mit Ihrer Zurückhaltung liegen Sie jetzt genau richtig.

WAAGE 24.9. - 23.10.
LIEBE: Machen Sie Ihrem Schatz doch mal wieder eine kleine Freude. **BERUF:** Sie verlieren zu schnell die Geduld. Es geht doch voran. **ALLGEMEIN:** Ihre finanzielle Lage stabilisiert sich endlich wieder.

SKORPION 24.10. - 22.11.
LIEBE: In Herzensangelegenheiten könnte es einen Aufschwung geben. **BERUF:** Überdenken Sie einen beruflichen Entschluss noch einmal. **ALLGEMEIN:** Vieles ist nicht so, wie Sie es sich vorgestellt haben.

SCHÜTZE 23.11. - 21.12.
LIEBE: Bei so viel Flirttempo kommt Amor ganz schön aus der Puste. **BERUF:** An Ehrgeiz und Dynamik mangelt es Ihnen kaum. Weiter so! **ALLGEMEIN:** Ihre Worte könnten derzeit als scharf empfunden werden.

STEINBOCK 22.12. - 20.1.
LIEBE: Jetzt ließe sich bestimmt so manches Herz im Sturm erobern. **BERUF:** Beruflich ergeben sich bessere Entfaltungsmöglichkeiten. **ALLGEMEIN:** Jemand zeigt sich momentan leider ein wenig zugeknöpft.

WASSERMANN 21.1. - 19.2.
LIEBE: Unbedachte Worte könnten Schaden anrichten. Vorsichtig sein! **BERUF:** Geben Sie Ihren Widerstand gegen eine Angelegenheit auf. **ALLGEMEIN:** Es kann sich lohnen, endlich einmal Grenzen zu setzen.

FISCHE 20.2. - 20.3.
LIEBE: Das Warten hat ein Ende. So sieht es schon viel besser aus. **BERUF:** Halten Sie sich aus Machtspielchen im Job lieber heraus. **ALLGEMEIN:** Engagement und Flexibilität lohnen sich momentan sehr.

[Meyer-Konzerte] SUPER Mittwoch SUPER Sonntag Gute Unterhaltung!

MICHL MÜLLER www.michl-mueller.de 31.05.14 Stadthalle Alsdorf	JÜRGEN B. HAUSMANN Isch glaub' et Disch! Das Erfolgsprogramm aus dem WDR-Fernsehen Musikalische Begleitung Harald Claßen 30.08.14 Burg Wilhelmstein Würselen	Johann König Feuer im Haus Ut' teuer, geh raus! 05.09.14 Burg Wilhelmstein Würselen	PRETTY JOE HELGE 14.09.14 Arena Kreis Düren	BÜLENT CEYLAN HAARDROCK ZUSATZTERMIN 25.+26.09.14 Arena Kreis Düren	PAUL PANZER ALLES AUF ANFANG 25.10.14 Arena Kreis Düren
11.07.14 Burg Wilhelmstein Würselen KNACKI DEUSERS SUMMER-CLUB	14.10.14 Stadthalle Erkelenz RALF SCHMITZ	13.11.14 Franz Aachen LYDIE AUVRAY TRIO	28.11.14 Stadthalle Alsdorf HORST LICHTER	12.01.15 Stadthalle Alsdorf CHRIS BARBER BAND	01.02.15 Arena Kreis Düren DIETER NUHR
03.09.14 Aula Gymnasium Monschau DAVE DAVIS	19.+20.10.14 Stadthalle Alsdorf RALF SCHMITZ	18.11.14 Franz Aachen MICHAEL SCHULTE & BAND	04.+05.12.14 Franz Aachen CAVEWOMAN	14.01.15 Stadthalle Alsdorf MOTHER AFRICA	03.03.15 Eurogress Aachen MARTIN RÜTTER
04.09.14 Franz Aachen DAVE DAVIS	23.10.14 Aula Gymnasium Hüchelhoven JÜRGEN B. HAUSMANN	19.11.14 Stadthalle Alsdorf MARKUS KREBS	07.12.14 Audimax Aachen HERBERT KNEBELS AFFENTHEATER	16.01.15 Arena Kreis Düren EHRlich BROTHERS	04.03.15 Stadthalle Alsdorf ABBA GOLD
23.09.14 Aula Gymnasium Monschau STEFAN VERRA	24.10.14 Eurogress Aachen PAUL PANZER	21.11.14 Stadthalle Alsdorf WILFRIED SCHMICKLER	10.12.14 Stadthalle Alsdorf BASTA	18.01.15 Stadthalle Alsdorf DER NUSSKNACKER	17.+18.03.15 Eurogress Aachen SHADOWLAND
27.09.14 Eurogress Aachen URBAN PRIOL	28.10.14 Franz Aachen INGMAR STADELMANN	23.+24.11.14 Eurogress Aachen EHRlich BROTHERS	15.+16.12.14 Franz Aachen NIGHTWASH LIVE	23.01.15 Eurogress Aachen DER DENNIS AUS HÜRTH	19.03.15 Eurogress Aachen OLAF SCHUBERT
28.09.14 Stadthalle Alsdorf GERBURG JAHNKE	30.10.14 Eurogress Aachen TEDDY SHOW	25.11.14 Eurogress Aachen VOCA PEOPLE	18.12.14 Stadthalle Alsdorf THE GOSPEL PEOPLE	28.01.15 Stadthalle Alsdorf MUSICAL HIGHLIGHTS	20.03.15 Eurogress Aachen PETER KRAUS
14.10.14 Franz Aachen STEFAN VERRA	11.11.14 Stadthalle Alsdorf MARTIN RÜTTER	28.11.14 Eurogress Aachen SOWETO GOSPEL CHOIR	21.12.14 Stadthalle Alsdorf CONNI - DAS MUSICAL	01.02.15 Stadthalle Alsdorf DIE NACHT DER 5 TENÖRE	20.05.15 Arena Kreis Düren DR. ECKART VON HIRSCHHAUSEN

Tickets & Infos: Im Kartenhaus Alsdorf und Würselen, unter 02405/40 860 oder online www.meyer-konzerte.de

Mit Blaulicht und Sirenen auf den Aachener Markt

Polizeipräsident Klaus Oelze wurde in den Ruhestand verabschiedet – Dirk Weinspach wird Nachfolger

AACHEN. Nach mehr als elf Jahren verabschiedete sich Anfang der Woche der Aachener Polizeipräsident Klaus Oelze in den Ruhestand. Gleichzeitig wurde Dirk Weinspach in sein neues Amt eingeführt. Zu der Großveranstaltung im Aachener Rathaus kamen alle, die Rang und Namen hatten sowie viele Kolleginnen und Kollegen des beliebten Chefs der Polizeibehörde. Er selber wurde zusammen mit seiner Ehefrau Almut mit einem Großaufgebot an Polizeimotorrädern aus Deutschland, Belgien und den Niederlanden bis auf den Marktplatz begleitet.

Der 65-Jährige geht mit einem weinenden und einem lachenden Auge in seine wohlverdiente Rente. „Ich blicke auf ein erfülltes Berufsleben zurück. Die Zusammenarbeit mit den Kolleginnen



Klaus Oelze

und Kollegen, ganz besonders auch im Ausland, hat immer gut funktioniert. Dafür bin ich sehr dankbar“, sagte Oelze, der die letzten elf Jahre als Höhepunkt seiner Karriere bezeichnet. Besonders eingesetzt hat sich Oelze gegen die Rechte Szene und dabei einige gute Erfolge vorweisen können. So zum Beispiel das Verbot der Kameradschaft Aachener Land (KAL), das ihm sehr am Herzen lag, wie er selber betonte.

Viele dankende Worte und Lob erhielt er unter anderem vom Oberbürgermeister der Stadt Aachen, Marcel Philipp (CDU): „Ohne gute Polizeiarbeit wäre eine Stadt hilflos. Daher bedanke ich

mich bei Klaus Oelze für die außergewöhnlich gute Zusammenarbeit über viele Jahre. Auch weiterhin werden wir, gemeinsam mit Dirk Weinspach, für mehr Sicherheit unserer Bürgerinnen und Bürger sorgen“, sagte das Stadtoberhaupt. Philipp kündigte an, in naher Zukunft mit dem neuen Polizeipräsidenten Weinspach neue „Zielvereinbarungen“ schließen zu wollen.

Städteregionsrat, Helmut Etschenberg (CDU), fand ebenfalls lobende Worte für Oelze: „Ich bin sicher, dass wir uns auch noch in zehn Jahren gut an Sie erinnern werden.“ Ralf Jäger, Minister für Inneres und Kommunales des Landes NRW, unterstrich, dass Oelze viel zur Arbeitsgemeinschaft mit der Niederländischen und Belgischen Behörde beigetragen habe. Zudem sei die Aufklärungsquote von Verbrechen auf 42 Prozent gestiegen, „das ist ein großer Erfolg.“

Dirk Weinspach betonte in seiner Antrittsrede „ein stolzer und überzeugte Europäer zu sein.“ Deswegen ist es ihm besonders wichtig, die grenzüberschreitende Arbeit fortzusetzen. Er investierte bereits in seiner Vergangenheit viel in den Kampf gegen die rechtsextreme Szene. So tritt er in die bereits bestehenden Fußstapfen von Oelze. „Ich möchte zudem viel mit Bürgern ins Gespräch kommen und weiterhin für Freiheit und Sicherheit sorgen“, betonte er.



Schwätzchen auf der Rathaustrampe: Der neue Polizeipräsident Dirk Weinspach (L.), sein Vorgänger Klaus Oelze (M.) und NRW-Innenminister Ralf Jäger.

FOTOS: CHRISTINA FIEGNER

Zeit für eine frische Farbe!

TRÖDELMARKT 25. MAI

**7 Tage in der Woche geöffnet
Jeden Sonntag offen!**

INSPIRATION / DESIGN / INNOVATION
Der größte Wohnboulevard Europas!
MÖBELSHOPPEN / FREI PARKEN
MEHR ALS 50 MÖBELFACHGESCHÄFTE

IKEA.nl/heerlen

**woonboulevard
heerlen
inspiriert**

woonboulevardheerlen.de

Biere aus aller Welt

2. Kerkrader Biermarkt
23.05. – 25.05.2014

Marktplatz
mit Loona
und weiterem Musikprogramm

Infos: www.suhr-auf-tour.de

Gemütlich Einkaufen in Vaals!

- große Vielfalt
- nette (neue) Geschäfte
- viele Angebote
- internationales Flair
- gemütliche Terrassen
- jeden letzten Sonntag des Monats geöffnet
- gratis Parken am 25. Mai

VAALS, immer ein lohnenswerter Besuch
Und: 100% erreichbar!

WWW.SHOPPENINVAALS.NL

shoppen-in-vaals

provincie limburg

Pokalhelden schwelgen in Erinnerungen



BERLIN/AACHEN. Da darf man ein wenig wehmütig werden. Zehn Jahre nach dem DFB-Pokalfinale Werder Bremen – Alemannia Aachen (3:2) organisierte Ex-Alemannia-Präsident Horst Heinrichs jetzt einen Trip nach Berlin zur aktuellen Auflage. Zehn Jahre nach dem grandiosen 2:3 gegen den damaligen Meister Werder Bremen trafen sich Willi, Straubi, Ivo und Co. natürlich mit Unterstützung des DFB im Berliner Olympiastadion. Von links: Ivica Grljic, Willi Landgraf, Alexander Klitzpera, Stephan Straub, Dennis Brinkmann. Oben von links: Kai Michalke, Horst Heinrichs, Ex-Geschäftsführer Bernd Maas und Helga Heinrichs.

FOTO: PRIVAT

Engagement trifft auf Ideen und Geld

AC²-Innovationspreis: Dreidimensionale Radartechnologie ausgezeichnet

VON NINA KRÜSMANN

AACHEN. Gründung, Wachstum und Innovation heißen die Zauberworte von AC², dem Gründungswettbewerb in der Region Aachen. Im Rathaus wurde jetzt der diesjährige Preisträger des „AC²-Innovationspreis Region Aachen“ ausgezeichnet und erstmals der „Sonderpreis der Jury“ für Innovation vergeben.

Die „indurad GmbH“ aus Aachen erhielt den Innovationspreis für die herausragende Entwicklung einer dreidimensionalen Radartechnologie, die eine Online-Erfassung der Lagerbestände an Kohle, Eisenerz, Kupfererz und sonstigen Schüttgütern auf großen Halden ermöglicht und die große Fördermaschinen wie Schaufelradbagger automatisch und sehr präzise positioniert. Der diesjährige Vorsitzende der Jury, der Dürener Landrat Wolfgang Spelthahn, überreichte dem Geschäftsführer Dr. Reik Winkel die Innovationspreis-Skulptur des Künstlers Rolf Jägersberg.

In der Begründung der Jury hieß es: „indurad‘ hat eine Innovation für ein traditionelles Umfeld entwickelt, die herausragende Lösungen bietet. Mit seiner dreidimensionalen Radartechnologie ist das Unternehmen weltweit Technologieführer. Die Gesellschaft hat sich bewusst für die Technologieregion Aachen als Standort entschieden und ist dort auch sozial engagiert.“



Die Preisträger aus Aachen freuen sich.

FOTO: NINA KRÜSMANN

Der „Sonderpreis der Jury“, der in diesem Jahr ins Leben gerufen wurde, um Unternehmen zu ehren, die ständig Innovationen hervorbringen und somit laufend neue Lösungen bieten, ging an die FEV GmbH aus Aachen. Das Unternehmen ist einer der wichtigsten Entwicklungspartner der Automobil- und Motorenindustrie weltweit.

„FEV unterstützt heute mit über 2.900 hoch qualifizierten Spezialisten in fünf Entwicklungszentren auf drei Kontinenten und lokalen Repräsentanzen eine internationale Kundenschaft aus unterschiedlichen Branchen. Die Jury hatte wegen der hohen Innovationsfähigkeit aller teilnehmenden Unternehmen in diesem Jahr vier anstelle von drei Kandidaten für den Innovationspreis nominiert. Der Jury gehören Geschäftsführer der namhaften regionalen Unternehmen Aker Solutions, Continental Reifen Deutschland GmbH, Otto Junker GmbH, Korr GmbH, Laudon GmbH & Co. KG sowie der ehemalige Geschäftsführer der Zuckerfabrik Jülich GmbH und die Rektoren der Aachener Hochschulen, ein Innovationsexperte der RWTH Aachen sowie der Vorstandsvorsitzende des Forschungszentrums in Jülich an.“

Ihr Städtereionsrat.



Helmut Etschenberg

Erfahrung vertrauen.

Etschenberg2014
www.etschenberg.de

Weil es gemeinsam besser geht!

Gemeinsam haben wir die Neuaufstellung der Region Aachen in den letzten Jahren vorangetrieben – von der Verzahnung von Verwaltungs- und Infrastrukturbereichen bis hin zur Gründung des neuen Zweckverbandes Region Aachen.

Die Gründung der StädteRegion war die richtige Entscheidung für die Zukunft unserer ganzen Region.

- ✓ Weniger Bürokratie. Mehr Bürgerservice.
- ✓ Wir sparen 3 Mio. € pro Jahr ein!
- ✓ Bildungspolitik, die Leistungsträger statt Leistungsempfänger hervorbringt.

Deshalb werden wir auch weiter „gemeinsam Zukunft gestalten“. Lokal, regional und euregional. Dafür machen wir uns stark!



Weiter Zukunft gestalten – für Aachen und die StädteRegion. Oberbürgermeister Marcel Philipp und Städtereionsrat Helmut Etschenberg.



SUPER Mittwoch

Der Kaffee ist im Angebot, der Friseur hat Rabattwochen. Mit uns sind Sie gut informiert.



Dank der easylife®-Stoffwechseltherapie zum Wohlfühlgewicht



Abnehmen leicht gemacht

Profitieren Sie von der seit 25 Jahren erprobten Therapie, mit der Sie hochmotiviert und sicher an Ihr Ziel kommen können:

- persönliche Betreuung
- individuell, keine Gruppen
- ohne Sportprogramm
- ohne Fettabsaugen
- ohne lästiges Kalorienzählen
- keine Hormonbehandlung
- ohne Magenknurren

Lassen Sie sich von uns über Ihre persönlichen Erfolgsaussichten beraten.

Wir helfen Ihnen Ihr Wohlfühlgewicht schnell zu erreichen und erfolgreich zu halten.



Monika Klein-Voßen aus 52152 Simmerath

Sichtbarer Erfolg:

- 13 cm Taille
- 10 cm Bauch
- 6 cm je Obersch.

-15,5 kg
in nur
6 Wochen



Michael Pütz aus 52080 Aachen

Sichtbarer Erfolg:

- 9 cm Taille
- 9 cm Bauch
- 1 cm je Obersch.

-18,9 kg
in nur
4 Wochen



Svetlana Popova aus 52074 Aachen

Sichtbarer Erfolg:

- 29 cm Taille
- 23 cm Bauch
- 13 cm je Obersch.

-17,9 kg
in nur
11 Wochen



Wir verbürgen uns für die Echtheit unserer Fotos!

- Ohne Sportprogramm • Ohne lästiges Kalorienzählen • Ohne Hungerqualen • keine Hormonbehandlung

(nicht bei krankhafter Fettsucht)

Sichern Sie sich einen der begrenzten Plätze in einem unserer Therapiezentren!

easylife® Aachen, Von-Coels-Str. 214
Tel. 02 41 - 91 27 83 55

easylife® Kerpen, Am Falder 36
Tel. 0 22 37-9 79 95 05

easylife® M'Gladbach, Moses-Stern-Str. 1
Tel. 0 21 66-9 40 86 55

www.easylife-NRW.com